

SAKRET

Wohnweiß WW-LF

Wasserverdünnbare wirtschaftliche Dispersionsfarbe für innen



Norm / Auslobung	<ul style="list-style-type: none">▪ DIN EN 13300
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Dispersionsfarbe für innen.▪ Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.▪ Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Deckvermögen H₁₀ Klasse 2 bei 6,5 m²▪ Wasserverdünnbar▪ Emissionsarm▪ Lösemittel- und weichmacherfrei▪ Gutes Deckvermögen▪ Leicht verarbeitbar▪ Lange Offenzeit▪ Matt▪ Umweltschonend, geruchsarm▪ Diffusionsfähig
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für innen▪ Für Wand und Decke
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion▪ Pigmentbasis: Titandioxid

Technische Daten

Körnung	< 100 µm
Materialverbrauch	ca. 150 ml/m ² (auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. Probeanstrich durchführen)
Dichte	ca. 1.5 g/ml
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur
Farbe	Standardfarbe weiß, Abtönung nach RYGOL-SAKRET-Farbtonkarte möglich
Haltbarkeit	mind. 24 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Trocknungszeit	ca. 6 Stunden, oberflächentrocken und überstreichbar (23 °C/50 % rel. LF)
Glanzgrad	G4 stumpfmatt
Nassabrieb	R-Klasse 3
Verdünnung	ca. 5 %, mit klarem, sauberem Wasser
VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, krebenden Schichten und trennenden Substanzen sein.
- Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.
- VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.
- Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln.
- Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.

Verarbeitung

Auftragsverfahren:

- Pinsel, Farbrolle und Spritzgerät

Airlessauftrag/Spritzauftrag:

- Düse 0,021" - 0,026"
- Spritzdruck 150 - 180 bar
- Spritzwinkel 40° - 50°

Verarbeitung:

- Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen.
- Bei Bedarf die Konsistenz wie in Punkt Verdünnung beschrieben einstellen.
- Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

- **Hinweis gipshaltige Spachtel:** Gipshaltige Spachtel, die auf "Null" planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist im Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverbandes der Gips- und Gipsplattenindustrie bzw. das Merkblatt 02-09/2020 Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen.
Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einem Hydrosol Tiefgrund zu beschichten.
- **Ausbesserung in der Fläche:** Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).
- **Schreibeffekt:** Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen bzw. Kratzern führen (sog. Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch).
- **Bitte beachten:**
Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.
Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen.

Sicherheitshinweise

- GISCODE BSW20
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
WW-LF - 5 l	ca. 150 ml/m ² abhängig vom Untergrund	85 St./Palette	05035005	4005813697153
WW-LF - 12,5 l	ca. 150 ml/m ² abhängig vom Untergrund	32 St./Palette	05035012	4005813300039

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de